



AgilCare® - erste Informationen

AgilCare® als Chance für bessere Lebensqualität

Hinweis

AgilCare® Pro ist nicht dafür zugelassen und auch nicht dafür geeignet, damit einem medizinischen, diagnostischen oder therapeutischen Zweck zu dienen. Der Verwendungszweck von AgilCare® Pro als Einheit von Gerät und Software besteht ausschließlich in der Körperpflege, insbesondere zur zielgerichteten Reduzierung von Parasiten. Jede Benennung von Organen, Symptomen oder Diagnosen in AgilCare® Pro dient lediglich der gut verständlichen Eingrenzung der vom Gerät abgegebenen Frequenzmuster für selektierte Parasiten. Die Anwendungen von AgilCare® Pro sind nicht dazu geeignet oder zugelassen, auf Veränderung oder Erkennung der darin genannten Organe, Symptome, Diagnosen oder Körperfunktionen abzielen.

Der Wert von Körperpflege

Für unseren Körper und dessen Gesundheit sind wir selbst zuständig. Das wissen die meisten Menschen, doch leben bereits alle danach? Beobachten Sie das Verhalten Ihrer Mitmenschen oder Ihr eigenes, und Sie können diese Frage beantworten. Wie einfach ist der Zusammenhang zwischen Zähneputzen und Zahngesundheit zu verstehen, und doch wird es nicht von allen Mitmenschen im täglichen Leben beherzigt. Wie gut verständlich ist es, durch ausreichend Schlaf dem Körper und dem Geist notwendige Gelegenheit zur Erholung und somit für Gesundheit zu geben. Doch beachten alle Menschen dieses Erfordernis im täglichen Leben stets ausreichend, die das verstanden haben?

Für die äußerliche Reinigung unseres Körpers waschen wir uns, oder duschen wir regelmäßig. Das Innere des Mundraums wird beim Zähneputzen von Parasiten gereinigt. Reinigung und Körperpflege gibt schädlichen Bakterien und anderen Pathogenen weniger Möglichkeiten, unserem Körper und damit unserer Gesundheit zu schaden. Auch schützen wir uns durch Kämmen, Bürsten und Haarewaschen vor schädlichen Parasiten-Angriffen. Es gibt also eine Menge Erfordernisse zur Körperpflege, ohne deren Erfüllung unsere Gesundheit drastisch gefährdet werden kann. Der Erfordernisse gibt es weit mehr, denen die Menschen leider nur unzureichend nachkommen - der eine mehr, der andere weniger. Da kommen unsere der Gesundheit abträgliche Lebensweise, die oftmals unbedachte Ernährung, der zunehmende Bewegungsmangel, häufiger Genussmittel-Missbrauch und fehlende Pausen für Erholung und Rückbesinnung im hektischen Alltag hinzu. Gefragt ist auch die Harmonie im Zusammenleben zu unseren Mitmenschen als ein Faktor für Wohlergehen und gesundes glückliches Leben.

Diese und weitere nicht zufriedenstellende Umstände, die unser Leben leider zunehmend charakterisieren und dessen Qualität einschränken, führen auf Dauer unweigerlich zu gesundheitlichen Defiziten. Zunächst bemerken wir das oft gar nicht gleich oder schenken ersten Anzeichen einer beginnenden Erkrankung keine größere Bedeutung. Nach und nach stellen sich aber deutlich spürbare unangenehme Symptome ein, die auf Erkrankungen zurückzuführen sind.

Heilung ist nur durch jeden selbst möglich

Die bedrohlichsten Erkrankungen sind Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs, Infektionserkrankungen und Beeinträchtigungen des Stütz- und Bewegungsapparates. Diese vier Erkrankungsgruppen haben ihre unrühmliche Rolle aufgrund dessen, dass sie am häufigsten zum Tode führen. Erkrankungen des Stoffwechsels, der Nerven, unserer Psyche, des Verdauungsapparates, der Atmung, der Haut und vieles mehr kommen hinzu. Hauptsächlich ist beim Auftreten von Symptomen einer Erkrankung als erste Reaktion der Betroffenen der Ruf nach fremder Hilfe zu vermerken. Dann sollen Ärztinnen oder Ärzte, Heilpraktikerinnen oder Heilpraktiker und Apothekerinnen oder Apotheker möglichst schnell und wirksam helfen. Am verbreitetsten ist die Hoffnung auf eine Pille, die alles wieder in Ordnung bringt. Welche Enttäuschung folgt dann oft mit der Erkenntnis, dass dadurch allein für uns kein glückliches Leben bei guter Gesundheit erreicht wird. Hilfsmittel oder Heiler haben noch niemals einen Menschen heilen können. Heilen kann sich jeder Mensch nur selbst. Das gilt für jeden von uns. Zu dieser Erkenntnis muss jeder unbedingt erst einmal selbst kommen, um dann das Projekt "Leben ohne Krankheit" für sich und seine Nächsten umzusetzen.

Ein Leben ohne Krankheit - welch wünschenswertes Fundament für ein glückliches Leben!

Selbstheilung ist die einzig mögliche Heilung! Beachten Sie das bitte immer. Sie können und müssen für den Erfolg jedoch Beachtliches selbst tun. Nur dann kommen Sie zum Ziel "Leben ohne Krankheit". Natürlich ist stets zusätzliche fremde Hilfe als Unterstützung Ihrer Selbstheilung angebracht und zu empfehlen. Wenn klar ist, dass diese Unterstützung hilfreich sein und nicht schaden kann, sollten Sie diese immer gemeinsam mit anderen eigenen Maßnahmen annehmen und nutzen, aber eben als eine Unterstützung auffassen und nicht nur als alleinige Maßnahme realisieren. Als alleinige Maßnahme wäre sie völlig unzureichend und führt bestimmt nicht zum Ziel mit der begehrten hohen Lebensqualität. Wie oft sehen wir das bei Menschen, die meinen, allein mit der Hilfe von Medikamenten sich heilen zu können und selbst nichts tun zu müssen. So geht Heilung nicht.

Methoden kennen

Nach meiner Auffassung gibt es bereits zahlreiche Erfolg versprechende Methoden zum Erreichen des Ziels einer hohen Lebensqualität mit großem Lebensglück. Zunächst muss man nur wissen, dass es diese Methoden überhaupt gibt. Beziehe ich mich auf die Methode AgilCare[®], so kann ich hier in Beispielen davon berichten, wie es denjenigen ergangen ist, die im richtigen Moment von AgilCare[®] wussten, darüber verfügten und schließlich im Kampf für "Leben ohne Krankheit" mit der Anwendung von AgilCare[®] als Sieger hervorgingen. Ohne Übertreibung kann man in jedem der Fälle sagen, dass der Moment des wirksamen Umsetzens des eigenen Wissens dafür notwendig und lebenswichtig war.

Zuerst berichte ich von einem AgilCare[®]-Anwender mit einem sogenannten offenen Bein. Bei ihm war aufgrund langer Erkrankung durch Diabetes (Zuckerkrankheit) eine gefährliche akute bakterielle Infektion entstanden. Am Bein klaffte eine offensichtlich nicht heilende infektiöse Wunde. Obwohl extra für ihn individuell an einer deutschen Universitätsklinik ein Antibiotikum hergestellt wurde, konnte man ihm auch damit nicht helfen. Da offensichtlich gar nichts half, sollte das Bein amputiert werden (Totalamputation). Zum Glück erfuhr der Betroffene noch rechtzeitig von einer Methode, die schädliche und gefährliche Bakterien trotz Resistenz gegenüber Antibiotika und erkrankter Blutgefäße vernichten kann. Er wendete nur wenige Minuten diese Methode an, die auf elektromagnetischen Wellen basiert, und vernichtete die Bakterien. Somit beseitigte er gleichzeitig die Ursache für die bereits geplante Amputation des Beins. Zu seiner großen Freude blieb ihm dieser schwere Eingriff mit den sich daraus ergebenden Einschränkungen der Lebensqualität erspart. Ob das nur dank der einmaligen Frequenz-Anwendung so erfolgreich ablief, das ist wissenschaftlich nicht bewiesen und kann meines Erachtens auch nicht wissenschaftlich bewiesen werden. Doch kam der Betroffene zu mehr Lebensqualität. Zumindest erhielt er sich seine und musste sie nicht aufs Spiel setzen. Diese Lebensqualität genießt er übrigens noch heute, wo ich diese Zeilen schreibe.

Sollte es wirklich so einfach sein, lediglich für wenige Minuten die zylindrischen Handelektroden festzuhalten, dadurch die elektromagnetischen Signale in den Körper fließen zu lassen und dadurch eine Amputation dem Grunde nach zu ersparen? Ich kann schon jetzt sagen, dass das nicht immer zum Erfolg führen muss. Andere zusätzliche Methoden sind erforderlich. Selbst wenn diese zusätzlich eingesetzt werden, kann und darf der Erfolg nicht versprochen werden. Wenn die Ursache schädliche Bakterien oder überhaupt Parasiten sind, so ist Erfolg zu haben möglich, wie es die Praxis an diesem Beispiel zeigt. Ungefähr 60.000 Amputationen werden in Deutschland jährlich vorgenommen, um der durch Bakterien verursachten lebensbedrohlichen Sepsis zu begegnen und das Leben der

Betroffenen zu retten [1]. "Diabetischer Fuß" ist eine andere Bezeichnung für das offene Bein, "Sepsis" für den Zustand der akuten fieberhaften Infektion.

Der wahrhaft lebensbedrohliche Zustand soll durch nur wenige Minuten Einbringung elektromagnetischer Wellen zum Wohle der Menschen beendet bleiben können? In dem genannten Beispiel war es so. Der Vorgang ereignete sich vor mehr als 12 Jahren, und der betroffene Anwender der Frequenz-Methode besitzt noch heute seine beiden Beine, die er erfreulicherweise zur Fortbewegung ungehindert nutzt. Mit hoher Lebensqualität genießt der Anwender der Frequenz-Methode noch heute das Leben. Doch folgen Sie meinem Bericht mit dem nächsten Beispiel.

In Deutschland sind Hunderttausende von Ausfalltagen durch Erkältung oder grippalen Infekt jährlich zu beklagen. Das ist nicht nur ein großer volkswirtschaftlicher Schaden, sondern bringt für die Betroffenen viele nur schwer erträgliche Unannehmlichkeiten mit sich. Die Menschen müssen durch den grippalen Infekt Unwohlsein, Bettlägerigkeit, Fieber, Gelenkschmerzen, Schluckbeschwerden, Atemprobleme und viele lästige Lebensumstände ertragen. Jede Erkältung oder grippale Infekt kann die Menschen schwer belasten und ihre individuelle Lebenserwartung herabsetzen. Wie vielen Menschen geht es alle Jahre so, dass sie "ihre Erkältung" oder "ihre Grippe" bekommen und dadurch leiden? Häufig tritt für Menschen sogar mehrfach im Jahr eine Erkältung oder ein grippaler Infekt ein.

Dem kann Wirksames entgegen gesetzt werden - die Anwendung von AgilCare®. Einige Unternehmensleitungen von mittelständischen Firmen begegnen diesem misslichen Umstand mit der Frequenz-Körperpflege AgilCare®. Diese umsichtigen und sozial eingestellten Geschäftsführungen bringen durch die Bereitstellung eines Gerätes AgilCare® die Mitarbeiter-Ausfalltage infolge grippalem Infekt sogar ganzjährig auf Null in ihren Unternehmen. Bis dahin verursachten hauptsächlich Erkältungen und grippale Infekte eine beachtliche Zahl von Ausfalltagen. Das für die Anwendung der Frequenz-Körperpflege notwendige elektronische Gerät steht in irgendeinem Büroraum der Firma und ist somit allen Mitarbeitern bei Bedarf zur Nutzung zugänglich. Immer dann, wenn sich eine Erkältung oder ein grippaler Infekt bei Jemandem ankündigt, zum Beispiel durch Kratzen im Hals oder starkes Niesen, dann greifen die Mitarbeiter zu den Handelektroden und starten das zugehörige Programm AgilCare® am Computer. Dieses Vorgehen vermeidet somit die durch Erkältungs-Erkrankung oder grippalen Infekt verursachten Ausfalltage. Ausfalltage in diesen sozial orientierten Unternehmen mit AgilCare®? - Fehlanzeige!

Die Anwendung von AgilCare® zur Vernichtung schädlicher Bakterien, Viren, Würmer, Pilze und Einzeller unter Beachtung der Gebrauchsanweisung ist so einfach, dass jedermann sie beherrschen kann. Die Zahl der Unternehmen, die somit jegliche Ausfalltage wegen Erkältungen oder grippalen Infekten vermeiden, ist bereits beträchtlich und nimmt erfreulicherweise ständig zu. Doch folgen Sie jetzt meinem Bericht des 3. Beispiels.

Das dritte Beispiel des Einsatzes von elektromagnetischer Energie zur Körperpflege und Bekämpfung gefährlicher Parasiten ist der Einsatz gegen Borrelien. Hunderttausende Menschen infizieren sich jährlich mit Borrelien allein in Deutschland [3]. Die Übertragung dieses gefährlichen Krankheitserregers erfolgt längst nicht nur durch einen Zeckenbiss wie in der Vergangenheit, sondern auch durch Mückenstiche und Fliegen. Es war bis in die 1970er Jahre für die in Europa lebenden Menschen kein größeres Problem und relativ ungefährlich, sich mit Borrelien zu infizieren. Die Abwehrkräfte reichten generell aus, den Angriff erfolgreich abzuwehren. Lediglich unbedenkliche Symptome traten zeitweise auf, die dann relativ schnell wieder verschwanden. Erst durch in kriegerischer Absicht vorgenommenen gezielten Mutationen der Zecken und Erreger in geheimen Labors der USA machten Borrelien für uns Menschen lebensgefährlich. Unverantwortliche Wissenschaftler des Militärs veränderten die Zecke zu einer biologischen Kriegswaffe. In den 1970er Jahren erstmals frei gekommen, erreichten die mutierten Erreger über die Insekten bis heute beinahe jeden Platz auf dem Erdball. Die durch zielgerichtete Mutation entstandene über Zecken hinausgehende zusätzliche Übertragbarkeit mittels Mücken und Fliegen macht die Sache noch gefährlicher. Wer befürchtet schon durch eine auf der Haut sitzende Fliege oder Mücke eine seriöse Bedrohung seines Lebens? Für Betroffene, und das sind jährlich allein in Deutschland Hunderttausende, die sich neu infizieren, besteht mit Medikamenten nur für eine kurze Zeit unmittelbar nach der Infektion eine Chance zur erfolgreichen Behandlung. Sowie jedoch einige Zeit verstrichen ist, gibt es medikamentös offensichtlich keine Möglichkeit zur Beseitigung von Borrelien im menschlichen Körper. Was droht dann den Betroffenen? Es folgen Gliederschmerzen, Arthrose, Arthritis, Multiple Sklerose, Alzheimer und viele weitere ernsthafte chronische Erkrankungen infolge der mit Borrelien eintretenden Co-Infektionen. Auch Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Lungenfunktionsstörungen und Diabetes gehören dazu. Diejenigen Betroffenen, die davon wissen, setzen zur Körperpflege AgilCare® gegen Borrelien ein. Damit ist es vielen Menschen möglich, die Borrelien in ihrem Körper in kurzer Zeit zu zerstören. Die krankhaften Folgen der Borrelien-Infektionen, wie zum Beispiel Gliederschmerzen oder Arthrose, kann der Körper dann selbst überwinden.

Was zeigen allein schon die drei hier von mir angegebenen Beispiele des diabetischen Fußes, der grippalen Infekte und des Befalls mit Borrelien? Die Körperpflege mit elektromagnetischer Energie eliminiert die Parasiten und stärkt somit die Abwehrkräfte, zumindest relativ gegenüber den Angreifern. Anwender von AgilCare® gehen als Sieger aus dem Kampf gegen Parasiten und deren Folgen hervor.

Die Hauptsache für Ihren Sieg in diesem Kampf für bessere Lebensqualität ist die Stärkung Ihres Körpers für dessen kräftiges Abwehrsystem. Vergessen Sie nicht, der Geist gehört dazu. Ich bezeichne diese Ertüchtigung von Körper und Geist als indi-

viduelle und kreative Körperpflege. Diese Körperpflege für ein glückliches Leben hat viele Aspekte. Lassen Sie uns einige in weiterer Betrachtung berücksichtigen.

Sauerstoffmangel in den Zellen

Wenn Sie erkennen, dass jede Erkrankung mit einer Minderversorgung der Zellen durch Sauerstoff zusammenhängt, so eröffnet sich Ihnen glücklicherweise ein gut gangbarer Weg zu besserer Lebensqualität, den auch Sie gehen können. Schon der hoch verehrte Arzt, Professor Otto Warburg erkannte bei seinen Forschungen, dass Krebszellen nach mindestens 48-stündiger zusätzlicher Versorgung mit mehr Sauerstoff wieder zu normalen Zellen werden. Krebs geht zurück. Wer weiß das heute noch in der Onkologie in einem von Chemotherapien beherrschten Gesundheitswesen und setzt diese Erkenntnis Warburgs heute für seine Patienten ein?

Für seine wegweisenden Forschungsarbeiten und die wertvollen Erkenntnisse, die auch heute noch jedermann nutzen kann, erhielt Warburg 1931 zu Recht den Nobel-Preis [4]. Seine Entdeckung würde bei konsequenter Nutzung auch heute viele Krebspatienten vor dem nahen Tod bewahren und ihnen viele glückliche Lebensjahre ermöglichen. Umso unverständlicher ist es, dass dieser Weg meistens nicht genutzt wird zum Wohle der Patienten.

Überall dort, wo Minderversorgung der Zellen durch Sauerstoff vorkommt, müssen die Zellen ihre Energiegewinnung von natürlicher Verbrennung mittels Sauerstoff auf andere Prozesse ohne diesen Sauerstoff umstellen. Das führt unweigerlich zu vermehrter Ansiedlung von schädlichen Parasiten. Bestimmte Bakterien, Viren, Würmer, Einzeller und Pilze finden im Milieu dieser Zellen für sie günstige Lebens- und Existenzbedingungen, die den Menschen jedoch krank machen. Schon nach geringer Zeit stellen wir unter den hier beschriebenen Umständen fest, dass die Parasiten aus der Balance geraten sind. Das bedeutet, sie kommen in zahlenmäßigen Verhältnissen vor, die stark von denen eines gesunden Umfelds abweichen. Begünstigend dafür wirkt das unnormale Milieu der Zellen. Wir finden in solchem Umfeld von aus der Balance geratenen Parasiten ein saures Milieu vor. Der zu geringe Ph-Wert führt dazu, dass Zellen sich verändern und zu Krebszellen werden können. Daran haben nachweislich die schädlichen Parasiten ihren Anteil. Diesen veränderten Stoffwechsel der Zellen, der sich aufgrund des mangelnden Sauerstoffs einstellt, nennen übrigens viel Wissenschaftler bereits von Beginn an Krebsstoffwechsel.

Zwischen den den Organismus belastenden Parasiten und dem sauren Zellmilieu, das von Sauerstoffmangel gekennzeichnet ist, stellt sich eine uns krank machende und die Erkrankung erhaltende unerwünschte Symbiose ein. Wir können davon sprechen, dass sich dort durch die Unterstützung der belastenden Parasiten eine Erkrankung etabliert. Dabei ist es für unsere Erkenntnis und die daraus zu

ziehenden Schlussfolgerungen unbedeutend, ob erst Sauerstoffmangel vorlag, was die Parasiten begünstigte, oder ob es zeitlich umgekehrt abläuft, dass nämlich die Parasiten für sie günstige Bedingungen im Zellmilieu vorfinden und sich danach durch deren Stoffwechsel und Vermehrung Sauerstoffmangel einstellt.

Mir ist keine Erkrankung bekannt, die nicht mit einer Minderversorgung der Zellen mit Sauerstoff zusammen hängt.

Wir können einerseits, so wie es Warburg als erster erforscht hat, die Zellen verstärkt mit Sauerstoff versorgen, wir können aber auch durch Zerstörung der Parasiten die Symbiose aufbrechen, um normale Verhältnisse in und um die Zellen herum zu schaffen. Normale Verhältnisse sind von ausbalancierten Parasiten-Verhältnissen charakterisiert.

In zahlreichen Seminaren und Veröffentlichungen habe ich bereits Maßnahmen für mehr Sauerstoff für die Zellen beschrieben, die jedermann nutzen kann. Hier gehe ich nachfolgend nur auf die Parasiten ein.

Lernen Sie hier, dass Sie mit gezieltem Einsatz elektromagnetischer Energie selektiv belastende schädliche Parasiten zerstören können. Jede Erkrankung hat laut Dr. Royal Ronald Rife eine definierte elektromagnetische Signatur [2]. Auf der Basis ihrer individuellen elektromagnetischen Signatur kann die Dysbalance der Parasiten als Grundlage der Erkrankung durch spezifische komplexe elektromagnetische Schwingungen beseitigt werden. Dieser Zusammenhang wurde in den zurückliegenden mehr als 80 Jahren vielfach klinisch bewiesen und erweist sich gegenwärtig vielerorts weiterhin als wahr [5].

Warum wollen Sie nicht diese Erkenntnisse für Ihr Wohlergehen nutzen?

Ich selbst habe über mehr als 30 Jahre Erfahrung mit der Anwendung der elektromagnetischen Signatur und verfolge die Berichte anderer Forscher und Anwender zu diesem Thema aufmerksam. Das motiviert mich seit geraumer Zeit dazu, einerseits meine eigenen Entwicklungsarbeiten weiter fortzusetzen und andererseits regelmäßig eigene Anwendungen zu genießen. Nach Jahren ist es mir endlich gelungen, ein geeignetes Gerät für die Anwendung zu entwickeln. Es heißt AgilCare® und hat sich bereits sehr gut bewährt. Aufgrund der geringen Anschaffungskosten kann es jedermann nutzen.

Menschen setzen es ein, beseitigen dadurch schließlich krankmachende Parasiten und sorgen so für ihr Wohlbefinden. Aufgrund der ungewöhnlich großen Anzahl von Frequenzmustern im AgilCare® bin ich dazu gekommen, es AgilCare® Pro zu nennen.

Mittelständige Firmen haben AgilCare® Pro erworben und somit die Ausfalltage infolge Erkältung drastisch reduziert. Nicht wenige Unternehmen stellen ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Büro AgilCare® Pro zur Nutzung zur Verfügung und eliminieren Arbeitsausfälle wegen Erkältung oder grippalen Infekten. Jeder kann sich selbst die ökonomischen Vorteile für die Unternehmen ausrechnen, die AgilCare® Pro im Büro bringt, aber auch die individuellen gesundheitlichen Vorteile der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Aufgrund dessen, dass die Anwendung bei Beachtung der Gebrauchsanweisung ohne Gefahren und Risiken möglich ist, kann ich Ihnen die Selbstanwendung von AgilCare® Pro nur empfehlen. Diese Empfehlung ist umso bedeutender, wenn in Ihrer Nähe kein Arzt existiert, der seinen Patienten diese Methode anbietet.

Weltweit wird die Methode nach Dr. Rife vielfach eingesetzt, insbesondere dort, wo die herkömmliche Behandlungen mit Antibiotika oder Chemotherapie entweder zu teuer, zu riskant oder nicht erfolgreich sind. Der Gerätepreis von AgilCare® Pro ist niedrig. Diese Anschaffung kann sich fast jeder leisten. Es ist über den Shop <https://shop.schmerzen-wastun.de> sogar per Ratenzahlung erhältlich. Damit können auch Menschen mit schmalem Geldbeutel AgilCare® Pro nutzen. Ein nur mit geringen finanziellen Mitteln ausgestattetes afrikanisches Dorf schaffte es sogar aufgrund des relativ niedrigen Preises, für seine Bewohner AgilCare® Pro gegen die Erreger von Malaria, Cholera, Aids oder Ebola bereitzustellen.

AgilCare® Pro könnte jeden Haushalt bereichern und dort Lebensqualität verbessern. Sehen Sie dazu nachfolgendes Video-Interview mit mir und dem Geschäftsführer des Media-Unternehmens, Herrn Michael Zerkowski.

<https://youtu.be/vuL57mA1aN0>

Wer wendet AgilCare® an?

AgilCare® ist für alle Menschen interessant, die ihre Lebensqualität verbessern wollen. Ich meine, dass Personen das Ziel "Leben ohne Krankheit" mit AgilCare® realisieren können. Bei vielen Menschen helfen herkömmliche Maßnahmen der Heilung nicht ausreichend, um dieses Ziel zu erreichen. Ihre Selbstheilung wird nur ungenügend unterstützt. Deshalb setzen sie AgilCare® ein. Ihr eigenes Abwehrsystem gegen Parasiten-Angriffe wird durch diese besondere individuelle Körperpflege ausreichend ertüchtigt, um Krankheiten zu besiegen. Dadurch kann Lebensqualität genossen werden.

Mit anderen herkömmlichen Methoden sind nicht selten Nebenwirkungen, Risiken, Gefahren und Folgeerkrankungen verbunden. Deshalb vertrauen Menschen der Methode AgilCare®, mit der bei sachgerechter Anwendung gemäß Gebrauchsanweisung weder Gefahren zu befürchten noch Nebenwirkungen oder Folgeerkrankungen zu erwarten sind.

AgilCare® treffen wir zunehmend in Haushalten gesundheitsbewusster Menschen an oder auch in Firmen, wo sich die Geschäftsleitung für die Gesundheit ihrer Mitarbeiter verantwortlich fühlt. Selbstverständlich finden wir AgilCare® auch in medizinischen Einrichtungen, wo die Anwendung von Methoden ohne Risiken, Gefahren, Nebenwirkungen und Folgeerkrankungen hohe Priorität haben.

Was ist bei AgilCare® zu beachten - Risiken?

Die Anwendung von AgilCare® zielt auf die Zerstörung von schädlichen Parasiten ab. Gelingt das, so werden im menschlichen Körper eventuell in erheblichem Maße Schadstoffe, Schwermetalle und Gifte frei, die nun durch die zerstörten Parasiten nicht mehr gebunden sind. Dem sollten die Anwenderinnen und Anwender von AgilCare® mit der forcierten Ausleitung der Schadstoffe und Gifte begegnen. Mit dem Trinken sauberen Wassers in ausreichender Menge ist das hinreichend getan. Ich empfehle täglich ca. 1,5 Liter Trinkwasser. Darüber hinaus empfehle ich die tägliche Einnahme von 6 Gramm "Natur Zeolith 10µm". Damit wird die Entgiftung noch effektiver. "Natur Zeolith 10µm" kann im Shop

<https://shop.schmerzen-wastun.de> erworben werden.

Wann darf AgilCare® nicht eingesetzt werden?

Es gibt auch Fälle, in denen AgilCare® nicht angewendet werden darf. Das betrifft

- Kinder unter 12 Jahren (Diese müssen von Erwachsenen beaufsichtigt werden.)
- Schwangere
- Menschen mit Herzschrittmachern oder anderen elektronischen Implantaten
- Menschen unter immunsuppressiver Therapie
- Menschen mit ärztlich angewiesenen Einschränkungen in Verbindung mit elektromagnetischen Feldern
- während intravenöser Infusion sowie in unmittelbarer zeitlicher Abfolge vor oder nach intravenösen Infusionen. Die erforderlichen Pausenzeiten zwischen der Infusion und der Anwendung von AgilCare® legt der für die Infusion verantwortliche Arzt oder Therapeut fest.

Mein Angebot an Sie

Erwerben Sie über unseren Shop <https://shop.schmerzen-wastun.de> das System AgilCare® Pro. Es beinhaltet die komplette Frequenzmuster-Sammlung von Dr. Ullrich Medizintechnik GmbH. Das ist die derzeit wohl weltweit größte Sammlung und beinhaltet schon heute mehr als 2.300 Frequenzmuster. Die Anwendungen sind nach Organ- und Indikationsgruppen unterteilt. Einen Auszug aus dem kompletten Katalog der Frequenzmuster-Sammlung finden Sie hier

<https://ullrich-mtc.de/agilcare-pro-katalog/>

Die Zahl der Frequenzmuster in AgilCare® wird durch uns als Hersteller ständig erhöht. Das geschieht sowohl aufgrund neuer eigener Erkenntnisse und der von internationalen Zentren, die wir für die Anwendung mit AgilCare® übernehmen, als auch aufgrund der Mutationen der Parasiten. Mutieren Parasiten, so ändern sich notwendig die dafür zuständigen Signaturen. Eine Besonderheit bei AgilCare® besteht darin, dass Sie alle Erweiterungen zu den Frequenzmustern zeitlich unbegrenzt kostenlos erhalten. Das gilt auch für jegliche Updates der Software. Diese Updates sind vorteilhaft, weil damit wirkungsvoll den Mutationen der Parasiten begegnet werden kann. Andererseits ist das Unternehmen Dr. Ullrich Medizintechnik GmbH unaufhörlich aktiv, um neue Frequenzmuster zu erwerben und diese Ihnen zur Anwendung von AgilCare® kostenlos zur Verfügung zu stellen. Das Gerät selbst hat 3 Jahre Garantie.

Ich denke, dass mit meiner Entwicklung AgilCare® durch das weltweit unschlagbar günstige Preis-Leistungs-Verhältnis der weiten Verbreitung dieser hilfreichen Methode kaum Grenzen gesetzt sind.

Das ist schon deshalb erfreulich, weil somit auch viele Menschen in Entwicklungsländern mit AgilCare® den gefährlichen Erregern wirksam begegnen können.

Es kann auch bei Ihnen so manche unangenehme "Baustelle" wirksam beendet werden. Im Shop <https://shop.schmerzen-wastun.de> kann sich jeder Interessent von dem relativ geringen Preis für AgilCare® Pro überzeugen.

Die Anwendung des AgilCare® Pro, gemeinsam mit der zugehörigen Software, ist mit einem Computer unter Microsoft Windows Betriebssystem denkbar einfach. Die mitgelieferte Gebrauchsanweisung ist sowohl für die Installation als auch für die Nutzung von AgilCare® Pro sehr hilfreich. Außerdem stehe ich Ihnen jederzeit zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Reichenwalde, den 20.06.2019

Dr.-Ing. Werner Ullrich, Klinischer Strahlenphysiker

werner@ullrich-mtc.de

Literaturhinweise

- [1] Kröger, Knut; Berg, Christian; Santosa, Frans; Malyar, Nasser; Reinecke, Holger. Amputationen der unteren Extremität in Deutschland. Eine Analyse auf der Grundlage von Daten des Statistischen Bundesamtes im Zeitraum 2005 bis 2014 Dtsch Arztebl Int 2017; 114(8): 130-6; DOI: 10.3238/arztebl.2017.0130
- [2]<http://www.krebs-forum-lazarus.ch/WBB4/index.php/Thread/91-Dr-Royal-Raymond-Rife-und-das-Ende-aller-Krankheiten/> zuletzt gesehen am 14.06.2019
- [3] Müller I, Clin Dev Immunol.2012
- [4] Ekkehard Höxtermann, Springer-Verlag, 2013, Otto Warburg
- [5] Lynes, B., Die verbotene Krebsheilung, 4. Auflage, Nijmegen 2016